

SOMMERMUSIK GEHT 2019 WEITER



IM KEMPEN KOMPAKT-INTERVIEW BLICKTE HEIJO ROX, VORSITZENDER DES VERKEHRSVEREINS, AUF DIE SOMMERMUSIK 2017 ZURÜCK, BEI DER MAX GIESINGER UND EIN KLASSIKKONZERT DIE FANS BEGEISTERTE. ZUDEM VERRIET ER, DASS ES IN ZWEI JAHREN EINE FORTSETZUNG DES MUSIKFESTIVALS GEBEN WIRD. BIS DAHIN WARTEN WEITERE KULTURELLE HÖHEPUNKTE AUF DIE KEMPENER. BEREITS IM DEZEMBER HEISST ES: „KÖLSCHE WEIHNACHT“.

KempenKompakt: Wie lautet Ihre persönliche Bilanz zur Sommermusik 2017?

HEIJO ROX: Es gab schon eine ziemliche Hochstimmung beim Max Giesinger-Konzert am Freitag, das ja unter perfekten Wetterbedingungen stattfand. Diese ist auch auf unser Organisationsteam übergesprungen und hat uns in eine Euphorie versetzt. Es ist alles wunderbar verlaufen. Auch der Umgang mit allen Musikern, mit Max Giesinger und den Klassikleuten, war sehr nett und entspannt. Die Atmosphäre im Künstlerzelt war locker und harmonisch. Die spontanen Aktionen von Max Giesinger vor dem Konzert, der die Leute draußen vor dem Festivalgelände besuchte und diesen ein Ständchen brachte, waren sehr sympathisch.



Heijo Rox, Vorsitzender des VVK, bei der Anmoderation des Klassikabends 2017.

Vom guten Auftakt am Freitag hat dann auch das Klassikkonzert profitiert. Alle waren gut drauf. Übrigens waren auch die Künstler von der Location in Kempen sehr angetan.

KK: Die gute Stimmung hat man an beiden Abenden auch im Publikum gespürt. Wie haben Sie das erlebt?

ROX: Das Giesinger-Konzert war ja zum ersten Mal ein Stehkonzert. Sehr schön war, dass sich hier Jung und Alt getummelt hat. Es war genug Platz da, auch zum Tanzen. Das Kon-

zept ist aufgegangen. Man konnte sehen, dass alle viel Spaß hatten. Ich finde es auch toll, dass beim Klassikabend fast alle bis zum Schluss geblieben sind, obwohl das Wetter am Ende nicht mehr mitspielte. Trotz des Regens haben die Zuschauer mehrere Zugaben gefordert und auch bekommen. Das zeigt doch, wie hoch die Begeisterung war.

KK: Sind Sie auch mit dem finanziellen Erfolg des Events zufrieden?

ROX: Bei so einem Event müssen wir eine sechsstellige Summe aufbringen. Diesmal konnten wir zum ersten Mal ein kleines Plus erwirtschaften. Zum einen über die Eintrittsgelder, zum anderen haben wir erfreulicherweise auch neue Sponsoren hinzugewinnen können. Unsere zahlreichen Unterstützer konnten ja hautnah miterleben, wie gut die Sommermusik bei der Bevölkerung und den Besuchern ankommt.

KK: Es geht also mit der Sommermusik weiter?

ROX: Ein ganz klares Ja! Wir sind tatsächlich schon dabei, das nächste Event, das wieder im Zwei-Jahres-Rhythmus, also 2019, stattfinden wird, zu organisieren. Wegen der großen Nachfrage nach dem Klassikabend wird es wieder einen solchen geben. Welcher Solokünstler es 2019 sein wird, steht noch nicht fest. So weit im Voraus lassen sich die Musiker nicht buchen. Wir hoffen, aber wieder ein so glückliches Händchen zu haben, wie wir es mit Max Giesinger hatten, und einen ähnlich attraktiven Künstler zu finden.

Das große Musikhilighlight 2017 vom Verkehrsverein war der Auftritt von Max Giesinger auf der Burgwiese im Rahmen der Sommermusik.

KK: Gibt es schon einen konkreten Termin für 2019?

ROX: Das wird wieder rund um die erste Ferienwoche sein. Der 15. Juli ist 2019 der erste Ferientag, und wahrscheinlich wird es dann der 19. und 20. Juli werden. Fest steht das aber noch nicht.



Das Festivalgelände der Sommermusik im Herzen von Kempen aus der Vogelperspektive

KK: Wohl aber, dass bis dahin der Verkehrsverein andere Highlights hat und unterstützt ...

ROX: Richtig. Wir bleiben natürlich bei vielen anderen kulturellen Highlights wie St. Martin, Altstadtlauf usw. am Ball und haben mit der weihnachtlichen Veranstaltung im Dezember noch ein eigenes Event vor der Brust. Diesmal gibt es am 2. Dezember in Gut Heimendahl eine „Kölsche Weihnacht“ mit drei illustren Künstlern aus der Domstadt.

Text: Uli Geub,
Fotos: Verkehrsverein Kempen, ZIGE Stage Shots
Zimmer+Geub

Mehr Infos: www.verkehrsverein-kempen.de